

Newsletter Elternrat Frühling 2026

Liebe Eltern

Der aktuelle Newsletter aus dem Elternrat ist da. Im Januar durften wir ein World Café durchführen und die letzte Sitzung fand am 12.03.2026 statt.

Informationen des Präsidiums:

IGERKÖ (Interessengemeinschaft Elternräte Köniz):

- An der Sitzung vom 11.03. wurde das neue Informatik- und Medienkonzept vorgestellt. Die Elternräte konnten im Vorfeld ihre Rückmeldungen anbringen und mitdiskutieren. Es wurden einige Punkte aufgenommen, welche aus Elternsicht als wichtig erachtet werden (z. Bsp. Elterninformation und -schulung, Internetzugang, Sperrungen und Datenschutz)
- Der Elternrat Wabern hat das Projekt «freiwillige Elternvereinbarung bez. Smartphone» vorgestellt. Ziel: Weniger Druck punkto Einführung eines eigenen Smartphones bei Eltern und Kindern sowie die Vernetzung von Eltern, deren Kinder kein Smartphone haben.
- Eine Arbeitsgruppe der IGERKÖ hat bei der Schulkommission einen Antrag gestellt «MFM-Kurse für Alle». Sie fordern eine flächendeckende Einführung und Finanzierung der MFM-Kurse an allen Schulen in der Gemeinde. Was ist MFM? → www.mfm-projekt.ch

Kollegiumstag zum Thema «Denkreise»:

Als Vertretung des Elternrats wurde das Präsidium an den Kollegiumstag unter dem Motto «Denkreise» eingeladen. Ziel: Brainstorming und Inputs zum Thema "Lernraum optimal nutzen". Es wurden verschiedene Vertreter:innen der Schule und der Gemeinde dazu eingeladen.

Brainstorming zum Schulmotto:

An der Elternratssitzung im Oktober gab es ein Brainstorming zum Thema "ein Netz von Beziehungen". Eine daraus entstandene Idee war ein Plauderbänkli auf dem Schulareal. Die andere Idee war ein Tischkickerabend für Eltern und Mitarbeitende der Schule.

Tischkickerabend:

Am 25.05.2026 fand der erste Tischkickerabend in der Schlawiner Sportbar statt. Es war ein toller Anlass im kleinen Rahmen und eine gute Gelegenheit andere Eltern kennenzulernen. Es wird nicht der letzte Tischkickerabend gewesen sein.



Plauderbänkli:

FussVeloKöniz hat uns zwei Bänke gesponsert und wir konnten zusammen mit der Gemeinde einen Standort für diese Plauderbänkli auswählen. Die Wahl fiel auf das kleine Rasenstück rund um die Eiche vor dem Malabar. Alle Anwesenden waren der Meinung, dass es dort noch zu wenig Sitzmöglichkeiten hat.



Informationen der Schulleitung:

Kollegiumstag zum Thema «Denkreise»: Optimale Raumausnutzung sowie Personal- und Stundenplanung ist nach wie vor herausfordernd. Die Denkreise ist gestartet und die Schule versucht nun Ideen aus dem Anlass umzusetzen.

Am 27.3.26 war der Schulanlass «Ausstellung Gestalten»: Die Werke waren im ganzen Schulhaus (Hessgut und Malabar) ausgestellt und die Kinder präsentierten sie voller Stolz.

«Diskriminierungssensible Schule» als Thema am nächsten Kollegiumstag im April.

Informationen der Tagesschule:

Ganz unter dem Schulmotto "Ein Netz von Beziehungen", dürfen die Eltern die Tagesschulen gerne besuchen kommen (Analog Schulbesuch). Die Tagesschulmitarbeitenden würden sich sehr über Besuche freuen.

Viele haben die Einladung für einen Einblick mit Kaffee und Kuchen am 04. und 05.05.2026 von 16.00 - 19.00 Uhr der Tagesschule 2/3 erhalten.

World Café:

Die Januar Sitzung fand in Form eines World Café statt. Das World Café ist eine Methode, bei der Teilnehmende in kleinen Gruppen an Tischen zu einer Frage/ einem Thema diskutieren und dabei regelmäßig die Gruppe wechseln. So entsteht ein intensiver, kreativer Austausch. Gastgeber:innen leiten die Diskussionen und wechseln nicht die Gruppe. Zum Schulmotto „ein Netz von Beziehungen“ wurden durch die Gastgeber:innen 2-4 Fragen an die Eltern formuliert. Gastgeber:innen waren: Tagesschule, Schulsozialarbeit, Schulleitung, Elternrat und Lehrpersonen. Bei Interesse findet ihr eine kurze Zusammenfassung pro Gastgeber:in auf der letzten Seite des Newsletters.

Nachfolgende Themen sollen weiterverfolgt werden:

- Ein Gotte/Göttisystem für Eltern innerhalb einer Klasse.
- Die Möglichkeit für den Austausch der Telefonnummern innerhalb einer Klasse zum Schulbeginn ist ein Bedürfnis. Die Schule darf Telefonnummern aus Datenschutzgründen nicht herausgeben. Ein mögliches Konzept wird erarbeitet.
- Eine Spende- oder Tauschbörse für Kinder Outdoor/Funktionskleider wird geprüft und ausgearbeitet. Eventuell auch in Zusammenarbeit mit dem Familientreff Liebefeld.

ER-Projekte:

Herbstfest: Das nächste Herbstfest findet in diesem Jahr etwas früher statt. Der Elternrat lädt euch am 15.08.26 zu einem gemeinsamen Nachmittag auf dem Schulareal ein. Helfer:innen für den Event werden noch gesucht. Bei Interesse meldet euch unter: elternrat.hessgut@schulenkoeniz.ch.

Elternveranstaltung: Im Frühjahr wird das Thema “Gemeinsam auf dem Weg zu einer rassismuskritischen Schule” den Eltern nähergebracht. Auch die Lehrpersonen haben im April ein Kollegiumstag zu diesem Thema. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben.

Nächste Events:

Am **25.04.** findet der diesjährige Veloflicktag statt. Wobei Schüler:innen und deren Eltern im Rahmen von Workshops lernen, kleinere Schäden selbst zu beheben. Dieser Anlass wird von der Gemeinde unterstützt.

Der Elternrat trifft sich am 28.05.2026 zur nächsten Sitzung. Interessierte sind immer herzlich willkommen und melden sich gerne unter elternrat.hessgut@schulenkoeniz.ch.

Wir wünschen allen schöne Ostern und sonnige Frühlingsferien.

Zusammenfassung World Café pro Gastgeber:innen:

Tagesschule:

Die Tagesschule wird von Eltern und Kindern geschätzt: Bedürfnisse werden berücksichtigt, flexible Abholzeiten und Essen im Klassenzimmer kommen gut an. Teilstandorte mit Mittagstisch funktionieren gut. Während Kinder sich manchmal mehr Freiraum beim Spielen wünschen (z. B. allein oder zu zweit rausgehen). Eltern wünschen mehr Information, Vernetzung und Gelegenheiten zum Kennenlernen (z.B. Kennenlertage).

Schulsozialarbeit:

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist den Schülerinnen und Schülern oft bekannter als den Eltern, wird aber als wichtiges, niederschwelliges Unterstützungsangebot gesehen. Es wird bei Mobbing, persönlichen Belastungen, Krisensituationen und für Vernetzung angefragt. Eltern wünschen, dass die Rolle und Zugänglichkeit der SSA besser kommuniziert werden, damit Familien wissen, wann und wie sie das Angebot nutzen können.

Lehrpersonen:

Eltern treffen sich an verschiedenen Orten in Liebfeld (Bibliothek, Spielplätze, Familientreff etc.). Ein Gotte/Götti-System zur Unterstützung fremdsprachiger Eltern wird überwiegend positiv gesehen. Gewünscht sind mehr Austauschformate in der Schule, klare Kommunikation (z. B. Klassenlisten mit Telefonnummern nur mit Zustimmung) und strukturierte Gelegenheiten zum Kennenlernen bei Elternabenden. Elektronische Übersetzungshilfen sowie einheitliche Abläufe zur Freigabe von Kontaktdaten wurden als hilfreich erachtet.

Elternrat:

Eine rein onlinebasierte Börse wird skeptisch gesehen. Eine physische Tausch-/Spendenbörse wird bevorzugt. Wichtig sind klare Regeln, Fokus auf Funktionskleider und Vermeidung von Konkurrenz zu bestehenden lokalen Börsen. Eltern wünschen weniger WhatsApp-Wildwuchs, klare Regeln für Chatgruppen und mehr Gelegenheiten zum persönlichen Austausch (Apéros, strukturierte Vorstellungsrunden).

Schulleitung:

Elternseitig werden Feste der Schule wie Sommer-, Lichterfest sowie Suppentag sehr geschätzt, weil sie Vernetzung ermöglichen. Ein regelmässiger Newsletter ist nicht nötig; sporadische, wichtige Informationen sind ausreichend und werden positiv aufgenommen (Foto der SL kam gut an). Es gibt Wünsche nach zusätzlichen Vernetzungsanlässen beim Übertritt und nach kindgerechten Lernraumgestaltungen (Rückzugsorte, Bewegung, flexible Möblierung), wobei Vertrauen vor allem durch gute Beziehungen zu Lehrpersonen wächst.